

Wirtschaftsdaten Mittelfranken

Hoher Wohlstand und hohe Produktivität, aber vergleichsweise hohe Arbeitslosigkeit

1.1 Wachstum und Wohlstand

Mittelfranken verzeichnete in den letzten zehn Jahren ein Wirtschaftswachstum, das leicht unter dem bayernweiten Durchschnitt lag. Dies Bruttoinlandsprodukt (BIP) je Einwohner und je Erwerbstätigen stieg leicht unterdurchschnittlich. Die Niveaus der beiden Größen sind jedoch weiterhin relativ hoch, nur in Oberbayern ist das BIP je Einwohner und je Erwerbstätigen höher.

<i>Nominale Werte</i>	Bayern	Mittelfranken
BIP-Wachstum 2012 bis 2022	+44,4	+40,6%
BIP/Erwerbstätigen, 2022 in Euro	91.887,-	84.931,-
BIP/Erwerbstätigen, 2022 Bayern=100	100,0	92,4
BIP/Erwerbstätigen, 2012 bis 2022	+29,8%	+29,1%
BIP/Einwohner, 2022 in Euro	54.007,-	50.400,-
BIP/Einwohner, 2022 Bayern=100	100,0	93,3
BIP/Einwohner, 2012 bis 2022	+35,8%	+32,9%

Quelle: Bay. Landesamt für Statistik

1.2 Arbeitsmarkt

Mittelfranken hatte im Jahresdurchschnitt 2024 bayernweit erneut die höchste Arbeitslosigkeit, die Quote lag aber deutlich unter dem bundesweiten und auch westdeutschen Schnitt. Die überdurchschnittlich hohe Arbeitslosigkeit geht zu einem Großteil auf die Städte Nürnberg und Fürth zurück.

	Arbeitslosenquote Jahresdurchschnitt 2024
Bayern	3,7%
Mittelfranken	4,3%
<i>Landkreise und kreisfreie Städte</i>	
<i>Kfr. Stadt Ansbach</i>	<i>4,7%</i>
<i>Kfr. Stadt Erlangen</i>	<i>4,4%</i>
<i>Kfr. Stadt Fürth</i>	<i>5,6%</i>
<i>Kfr. Stadt Nürnberg</i>	<i>6,7%</i>
<i>Kfr. Stadt Schwabach</i>	<i>4,1%</i>
<i>Lkr. Ansbach</i>	<i>2,8%</i>
<i>Lkr. Erlangen-Höchstadt</i>	<i>2,9%</i>
<i>Lkr. Fürth</i>	<i>2,9%</i>
<i>Lkr. Neustadt/Aisch-Bad Windsheim</i>	<i>2,7%</i>
<i>Lkr. Nürnberger Land</i>	<i>2,7%</i>
<i>Lkr. Roth</i>	<i>2,4%</i>
<i>Lkr. Weißenburg-Gunzenhausen</i>	<i>3,6%</i>

Quelle: BA, Regionaldirektion Bayern

1.3 Beschäftigung

Mittelfristig stieg die Beschäftigung in Mittelfranken schwächer als in Bayern insgesamt. Auch zuletzt im Jahr 2023 lag das Beschäftigungswachstum etwas niedriger als im Durchschnitt des Freistaats.

	2018 bis 2023	2022 bis 2023
Bayern	+5,8%	+1,0%
Mittelfranken	+3,7%	+0,6%

Quelle: Bay. Landesamt für Statistik

1.4 Wirtschaftsstruktur

Der Dienstleistungssektor hat in Mittelfranken ein leicht höheres Gewicht als in Bayern insgesamt. Dagegen liegen die Wertschöpfungsanteile des Produzierenden Gewerbes sowie auch der Land- und Forstwirtschaft leicht unter dem Durchschnitt des Freistaats.

	Anteil an der Bruttowertschöpfung, 2022			
	Land- u. Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	darunter: Industrie	Dienstleistungen
Bayern	1,0%	32,5%	23,8%	66,5%
Mittelfranken	0,7%	31,8%	24,5%	67,5%

Quelle: Bay. Landesamt für Statistik

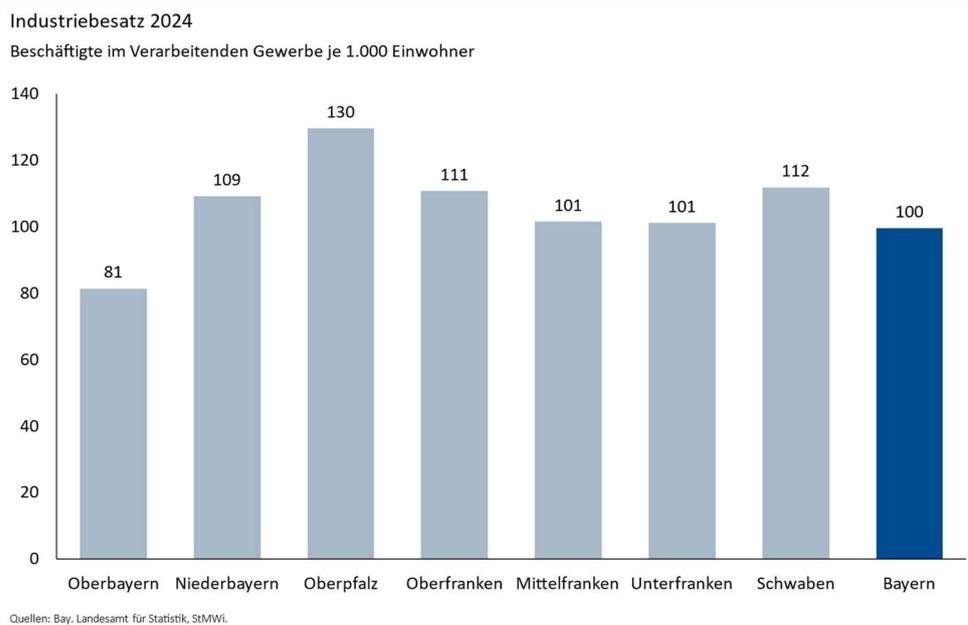
1.5 Industrie

In der mittelfränkischen Industrie waren 2024 insgesamt 182.176 Personen beschäftigt, das waren 13,8 Prozent aller Industriebeschäftigten Bayerns.

	2024	
	Beschäftigte	Anteil an Bayern
Oberbayern	387.748	29,4%
Niederbayern	137.295	10,4%
Oberpfalz	145.229	11,0%
Oberfranken	116.956	8,9%
Mittelfranken	182.176	13,8%
Unterfranken	133.244	10,1%
Schwaben	216.200	16,4%
Bayern	1.318.928	

Quelle: Bay. Landesamt für Statistik

Der Industriebesatz (Industriebeschäftigte je 1.000 Einwohner) liegt mit 101 leicht über dem bayerischen Durchschnitt von 100.



Die größten Industriebranchen (gemessen an den Beschäftigten) in Mittelfranken sind der Maschinenbau sowie die Herstellung elektrischer Ausrüstungen, deren Beschäftigtenanteil fast doppelt so hoch ist wie im bayerischen Durchschnitt. Die drittgrößte Branche ist die Elektronik- und EDV-Geräteindustrie. Im bayerischen Vergleich unterrepräsentiert ist der Straßenfahrzeugbau. Überdurchschnittlich ist der Anteil der Metallerzeugung und -bearbeitung.

	Beschäftigte, Anteile an Industrie insgesamt, 2023	
	Mittelfranken	Bayern
Maschinenbau	17,2%	17,3%
Elektrische Ausrüstungen	15,3%	8,2%
DV-Geräten, elektronische u. optischen Erzeugnisse	10,8%	7,6%
Nahrungs- u. Futtermittel, Getränke	10,2%	10,8%
Metallerzeugnisse	8,5%	8,7%
Gummi- u. Kunststoffwaren	6,4%	5,8%
Kraftwagen u. Kraftwagenteile	3,9%	15,1%
Rep. u. Inst. v. Maschinen u. Ausrüstung	4,3%	2,4%
Metallerzeugung u.-bearbeitung	3,2%	1,9%
Glas, -waren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	2,9%	3,9%
Sonstiger Fahrzeugbau	2,9%	3,5%

Ansprechpartner

Elias Kerperin

Abteilung Volks- und Außenwirtschaft

Telefon 089-551 78-422

elias.kerperin@vbw-bayern.de

www.vbw-bayern.de